



PRESSEBERICHT

MARITIME HOUSE
OLD TOWN
CLAPHAM
LONDON, S.W.4

ERSCHEINT DEUTSCH, ENGLISCH, FRANZÖSISCH, SPANISCH UND SCHWEDISCH

NACHDRUCK UNTER QUELLENANGABE (I.T.F.) GESTATTET

Nr. 12

20. Juni 1961

Auf die Wiedergabe verlässlicher Informationen wird sorgfältig geachtet, jedoch können wir nur die Verantwortung für die Genauigkeit von Berichten übernehmen, die sich auf die Tätigkeit der ITF und ihrer Mitgliedsorganisationen beziehen; sonstige im Pressebericht erscheinende Mitteilungen stellen nicht unbedingt die Meinung der ITF dar.

I. T. F.

GROSSBRITANNIEN
Tod von Lord Winster

Britischen Vereinigung der Offiziere der Handelsmarine und Zivilluftfahrt war. Er war ausserdem Mitglied des Unterhauses, dann eine Zeitlang Minister für Luftfahrtswesen während der Labour-Regierung und schliesslich Mitglied des Oberhauses. Seit 1950 nahm er an allen Kongressen der ITF und an vielen Sitzungen der Sektionen Zivilluftfahrt und Seeleute teil.

(ITF) Die ITF gibt mit Bedauern den Tod von Lord Winster bekannt, der vierzehn Jahre lang Vorsitzender der

Kollege Alan Birch geadelt

Verteilungsdiensten, zu dieser Anerkennung seiner Arbeit in der Gewerkschaftsbewegung unsere Glückwünsche aussprechen.

(ITF) Wir möchten Kollege Alan Birch, Generalsekretär der Arbeiter in den

URUGUAY
Sieg für die Eisenbahner

nach fünf Wochen mit einem Erfolg für die Arbeiter endete. Die ITF und der IBFG hatten die 15.000 Arbeiter dadurch unterstützt, dass sie gemeinsam den Regionalvertreter der ITF für Lateinamerika, Kollege Azaña, nach Montevideo entsandten. Er berichtete, dass die ausserordentlich langwierigen Verhandlungen für die Gewerkschaften einen Erfolg brachten und dass die Eisenbahner der internationalen Bewegung für ihre Hilfe dankten. Einzelheiten der Vereinbarung sind noch nicht bekannt.

(ITF) Der Konflikt zwischen uruguayischen Eisenbahnern und der Regierung bedingte einen Streik, der jetzt

VERKEHRSWESEN (ALLGEMEIN)

NIEDERLANDE
NBV-Jahrestag wählt Kollege
G.J.H.Alink zum Präsidenten

sidenten gewählt. Diese Wahl fand anlässlich des 2. Jahrestages des NBV vom 31. Mai bis 3. Juni in Utrecht statt.

(ITF) Der der ITF angeschlossene Niederlandse Bond van Vervoerspersoneel hat Kollege G.J.H.Alink bei Pensionierung des Kollegen H.J. Kanne zum Prä-

Kollege Alink ist 50 Jahre alt, ein Eisenbahner und arbeitete bis 1946 bei den Niederländischen Staatsbahnen, als er hauptamtlicher Gewerkschaftsfunktionär wurde. Als der NBV 1956 gegründet wurde, wurde er Mitglied des Geschäftsführenden Ausschusses der Gewerkschaft sowie der Eisenbahnersektion, im März d.J. war er zum Landesvorsitzenden der Eisenbahnersektion ernannt worden.

Diesem Jahrestag wohnten viele Vertreter der niederländischen und internationalen Gewerkschaftsbewegung bei, sowie Kollege P. de Vries, Generalsekretär der ITF. Dies war der erste Jahrestag seit Einführung einer Luftfahrtssektion, auf dem nicht nur die neuen Mitglieder willkommen geheissen wurden, sondern auch eine Aenderung der Satzungen angenommen wurde, um deren Aufnahme zu ermöglichen. Zu den vielen Sprechern, die die Arbeit des Kollegen H.J. Kanne hervorhoben, gehörten der Präsident des Niederländischen Gewerkschaftsbundes, Dr.D. Roemers, der Direktor der Niederländischen Staatsbahnen, Dr. J. Lohmann, Kollege O. Becu vom IBFG und Kollege De Vries. Die letzteren wiesen dabei besonders auf seine Arbeit auf internationaler Ebene hin.

EISENBAHNEN

FRANKREICH (ITF) Französische Eisenbahner-
Eisenbahnerverbände protestieren verbände, darunter der der ITF an-
gegen Handlungsweise der Regierung geschlossene Eisenbahnerverband FO,
haben gegen die Handlungsweise
der Regierung protestiert, die ihre Vorschläge über neue Lohnskalen
in Kraft setzte, ohne den Gewerkschaften eine Gelegenheit zu
deren Besprechung zu gewähren. Nach einer erfolglosen Sitzung des
Schlichtungsausschusses der Französischen Eisenbahnen gaben die
Gewerkschaften eine Bekanntmachung heraus, in der die Regierungs-
vorschläge als völlig unbefriedigend bezeichnet werden.

GROSSBRITANNIEN (ITF) Dieser Verband (ITF) hat
Forderung des Verbandes von Ver- beschlossen, seine Forderung auf
kehrsangestellten (TSSA) auf Arbeitszeitverkürzung um 4 Std.
Arbeitszeitverkürzung dem Eisenbahngerichtshof zur
Schlichtung zu unterbreiten.

Die Gewerkschaft hatte ein Angebot der British Transport Commission auf 2-stündige Herabsetzung der Arbeitszeit abgewiesen.

Schiedsspruch für Eisenbahner (ITF) Im Eisenbahnbetrieb beschäftigte
Eisenbahner, die ihre Freizeit
zusserhalb ihres Wohnortes verbringen müssen, werden jetzt nach 12
Std. Freizeit und nicht mehr wie bisher nach 14 Std. Entgelt in
Höhe ihres normalen Lohnes erhalten. Dieser Beschluss wurde vom Vor-
sitzenden des Eisenbahngerichtshofes aufgrund einer gemeinsamen
Forderung des Britischen Eisenbahnerverbandes (ITF) und des Lokomo-
tivführerverbandes (ITF) gefasst.

NIGERIEN (ITF) Der der ITF angeschlossene
Eisenbahnverwaltung wird 1.000 Eisenbahnerverband hat gegen die
Arbeiter entlassen Bekanntmachung der Nigerischen
Staatsbahnen, mehr als 1.000

Arbeiter zu entlassen, um ihre finanziellen Verluste zu verringern,
scharfen Protest erhoben. Dieser Entscheid kommt nach Erscheinen des
Berichtes der Elias-Kommission über die Probleme des Eisenbahnbetriebs
der ohne Beratung mit den entsprechenden Gewerkschaften abgefasst
wurde.

NORWEGEN
Neuer Präsident für die
Lokomotivführer

ist der Nachfolger des Kollegen Heggstad, der die Altersgrenze erreicht hat. Die früher von Kollege Afinsen ausgefüllte Stellung als Vizepräsident wird jetzt von Klle. K. Vik Andersen übernommen.

(ITF) Auf dem Jahrestag des Norwegischen Lokomotivführerverbandes (ITF) wurde Kollege Oluf Anfinsen einstimmig zum Präsidenten ernannt. Er

STRASSENGÜTER- UND PERSONENVERKEHR

DÄNEMARK

Neue Lohnraten im Strassentrans-
port

(ITF) Der uns angeschlossene Dänische Arbeiterverband hat uns Einzelheiten über die neuen Lohnraten im Strassengüter- und Personenverkehr

mitgeteilt, die aufgrund eines Gesetzes vom 15. Mai festgesetzt wurden. Das Parlament hatte durch diese gesetzliche Vereinbarung den fünfwöchigen Streik der dänischen Transportarbeiter (siehe Pressebericht 10) beendet.

Der allgemeine Vertrag sieht wöchentliche Raten von 251,79 Kr. und Ueberstundenentlohnung von 6.80 Kr., 7.20 Kr., 7.95 Kr. pro Stunde für die 1., 2. und 3. Stunde der Mehrarbeit vor. Die Grundrate für über drei Stunden hinausgearbeitete Zeit pro Tag ist 10.35 Kr. Arbeit an Sonn- und Feiertagen wird mit 8.90 Kr. pro Stunde bis 17.00 Uhr und danach mit Kr. 10.35 mit einer Mindestzahlung für drei Stunden Arbeit entlohnt.

Fahrer von Benzintankwagen erhalten pro Woche 290.70 Kr. und Mehrarbeit wird mit 9.16 Kr. für die ersten drei Stunden und Kr. 11.86 pro Stunde danach entlohnt. Sonn- und Feiertagsarbeit wird mit 10.24 pro Stunde bis 17.00 Uhr und mit 11.86 Kr. danach entlohnt. Entschädigungen für Schichtarbeit belaufen sich auf 0.75 Kr. pro Stunde von 17.00 bis 23.00 Uhr und auf 1.30 Kr. pro Stunde von 23.00 bis 6.00 Uhr.

Fahrer von Ferienautobussen erhalten wöchentlich 314.28 Kr. (für eine 54-Stundenwoche). Mehrarbeit für die ersten beiden Stunden sowie die dritte und darauffolgende Stunden bis Mitternacht wird mit 6.99 Kr., 7.37 Kr., 8.15 Kr. pro Stunde entlohnt, nach Mitternacht ist die Rate 10.48 Kr. pro Stunde.

Autobusfahrer in Kopenhagen erhalten wöchentlich 272.39 Kr. Folgende Raten gelten für Fahrer in Kopenhagen für die genannten Transportmittel:

Tankwagen (Oel, Petroleum usw.): 278.79 Kr. pro Woche.

Umzugswagen: 287.10 Kr. pro Woche, Ueberstundenentlohnung: 7.41 Kr., 7.82 Kr., 8.64 Kr. und 11.10 Kr. für die erste, zweite, dritte und darauffolgende Stunden.

Alle genannten Raten schliessen die Lebenshaltungszulage ein. (£1 = Dän. Kr. 19.34).

FRANKREICH
Teilvertrag über Löhne

(ITF) Zwischen der Pariser Verkehrsbehörde und den Gewerkschaften ist über eine Forderung auf Lohnerhöhung

teilweise Einigung erzielt worden. Die Arbeiter erhalten 4,8% ab 1. Juni, aber die Verhandlungen über eine neue Lohnstruktur gehen weiter.

INDIEN
Hafenarbeitsverbände geben
Streik bekannt

(ITF) Der der ITF angeschlossene Indische Transportarbeiter- und Hafenarbeitsverband hat den Arbeitgebern mit einem Streik für den 15.

Juni gedroht, falls bis dahin seine Forderungen nicht erfüllt werden. Es wird erwartet, dass drei weitere Hafenarbeitsverbände in Bombay sich an dem Streik beteiligen werden, und dass Verbände in Madras und Kalkutta ihn unterstützen werden. Unter anderem lauteten die Forderungen auf Revision der Lohnskalen, Erhöhung der Teuerungszulagen, Zusammenfassung der Teuerungszulage mit dem Grundlohn, Altersrenten, Jahresbonus von 4 Monatslöhnen, bezahlte Ferien, Ueberstundenbezahlung für Arbeit an Ferientagen und Einführung eines Wohnungsprogramms.

IRLAND
Arbeitsgericht verhütet Streik

(ITF) Durch die Annahme der Empfehlungen des Arbeitsgerichtes vonseiten der Gewerkschaften (einschl. dem

der ITF angeschlossenen Irischen Transportarbeitsverband) und der Hafenarbeitsgeber wurde ein Streik der Hafenarbeiter in Dublin verhütet. Die Empfehlungen enthalten u.a. die Verkürzung der Arbeitswoche um 1 Stunde und verbesserte Ueberstundenregelung.

KENIA
Hafenarbeiter von Mombasa erhalten neuen Vertrag

(ITF) Der Hafenarbeitsverband von Mombasa (ITF) hat mit den Arbeitgebern über die zukünftigen Löhne und Arbeitsbedingungen eine Vereinbarung abgeschlossen, deren Einzelheiten aber noch nicht vorliegen.

SCHIFFFAHRTSWESSEN

GRIECHENLAND
Verhandlungen über einen neuen Vertrag

(ITF) Die Verhandlungen zwischen der Seeleuteföderation (ITF) und den Reedern über einen neuen Kollektivvertrag für Mannschaften auf Frach-

tern über 4.500 BRT dauern an. Der letzte Vertrag lief im letzten Dezember ab, wurde aber bis zum 30. Juni 1961 verlängert.

NORWEGEN
Günstigere Heuerraten für Steuerleute

(ITF) Nachstehend geben wir die neuen Heuerraten für norwegische Steuerleute im Heimathandel bekannt, die vom Norwegischen Steuerleute-

verband (ITF) ausgehandelt wurden. Der erstgenannte Betrag gilt bis 31. März 1962, der in Klammern erwähnte danach. Die Tonnagegruppen sind wie folgt: 1. bis zu 200 BRT; 2. 200-400; 3. 400-600; 4. 600-800; 5. 800-1.000; 6. 1.000-1.500; 7. 1.500-2.000 und 8. über 2.000 BRT.

Einzigster Steuermann (Küstenschiffahrt): Monatslohn: 1: 984 (1.023); 2: 989 (1.029); 3: 1.006 (1.046); Entsprechende stündliche Mehrarbeitsraten an Wochentagen: 5.45 (5.65); 5.50 (5.70); 5.60 (5.80). Mehrarbeit an Sonn- und Feiertagen ist doppelt so viel. Dies gilt auch für die untenstehenden Mehrarbeitsraten.

1. Steuermann 1: 985 (1.024); 2: 995 (1.035); 3: 1.010 (1.050); 4: 1.030 (1.071); 5: 1.045 (1.087); 6: 1.080 (1.123); 7: 1.118 (1.163); 8: 1.235 (1.284).

2. Steuermann 1., 2. und 3: 870 (905); 4: 872 (907); 5: 883 (918); 6: 917 (954); 7: 950 (988); 8: 984 (1.023). Wöchentliche stündliche Mehrarbeitsraten: 1., 2., 3. und 4: 4,85 (5,05); 5: 4,90 (5,10); 6: 5,10 (5,30); 7: 5,30 (5,50); 8: 5,45 (5,65).

3. Steuermann (nicht in den Tonnagegruppen 1, 2 und 3).
Monatsheuer: Gruppen 4, 5, 6 und 7: 8.70 (905); 8: 877 (912).
Die stündliche Ueberstundenentschädigung ist wochentags für alle Gruppen 4.85 (5.05).

(Auf Schiffen mit hoher Pferdestärke im Verhältnis zur Tonnagegruppe werden die Steuerleute nach der nächst höheren Tonnagegruppe entlohnt.)

Zuzüglich zu obigen Raten werden folgende Zahlungen geleistet:

Erhöhungen für lange Dienstzeit:

Vier Erhöhungen von je 27 Kr. pro Monat nach 2, 4, 6 und 8 Jahren der Beschäftigung bei der gleichen Firma, und zwei weitere Erhöhungen von je 40 Kr. nach 10 und 12 Jahren.

Tankerzulage: 6 % des monatlichen Grundlohns und der Mehrarbeitsentschädigungen.

Zulage für Nordnorwegen: 20.70 Kr. pro Monat

Entschädigung für Mehrarbeit für 1. Steuerleute:

Auf Schiffen mit 2 Wachen: 30 % zuzüglich zur monatlich genannten Ziffer

Auf anderen Schiffen: 20 % extra.

Diese Raten und Zulagen gelten bis 31. März 1963.

U.S.A. (ITF) Bei den Verhandlungen des
Stillstand bei Verhandlungen des NMU NMU mit den amerikanischen Reedern ist ein Stillstand eingetreten.
Die Gewerkschaft forderte, dass Verträge für Schiffe unter der amerikanischen Flagge auch für Panlibhon-Schiffe gelten sollen. Da bis zum 15. Juni keine Einigung erzielt wurde, traten die Mitglieder dieser Gewerkschaften am 15. Juni um Mitternacht wie angedroht in den Streik. Inzwischen haben sich auch die anderen Seeleute- und Hafenerbeitergewerkschaften Amerikas daran beteiligt.

HOCHSEEFISCHEREI

INTERNATIONAL (ITF) Auf der 13. Jahreskonferenz
13. Jahreskonferenz der Internationalen Walfangkommission der Internationalen Walfangkommission, die am 19. Juni in London begann, sind 17 Länder vertreten.

Zu den Hauptthemen gehört der völlige Schutz gewisser Walarten und die Festsetzung von Fangzeiten sowie Gebieten für gewisse Walarten. Ausserdem muss sie die Mindestgrösse, unter der gewisse Walarten nicht getötet werden dürfen und den Höchstfang von Mutterschiffen in der Antarktik pro Fangsaison bestimmen.

ZIVILLUFTFAHRT

AUSTRALIEN (ITF) Instandhaltungsarbeiter der
Entlassungen bei Quantas wegen Personalüberflusses Quantas Airline streikten am 6. Juni, während die Piloten Streikabstimmung als Protestkundgebung gegen die von dieser Luftfahrtsgesellschaft angekündigten Entlassungen wegen Ueberflüssigwerdens von Personal abhalten.

FRANKREICH
SNOMAC ernennt neuen Präsidenten

zum Präsidenten ernannt wurde, nachdem Kollege Gambart de Lignières im vorigen Monat bei einem Flugzeugunglück ums Leben kam.

(ITF) Der der ITF angeschlossene Verband der Bordingenieure (SNOMAC) berichtet, dass Kollege Bigonneau berichtet, dass Kollege Gambart de Lignières im vorigen Monat bei einem Flugzeugunglück ums Leben kam.

INDIEN
Erhöhung der Gehälter und Zulagen
für das Personal der Luftfahrt

Der Vertrag gilt für drei Jahre ab April 1960 und gilt für Bodenpersonal ausser Instandhaltungsingenieuren und schliesst Stewardessen, Stewards und Bordingenieure ein. Dadurch wird das Grundgehalt aufge bessert und die Teuerungszulage um 25 % erhöht. Die Vereinigung der Luftfahrtsgesellschaften wird ausserdem planen, für mindestens 25 % ihrer Angestellten Wohnmöglichkeiten während des dritten Fünfjahresplanes zu bauen.

(ITF) Die Indische Vereinigung der Luftfahrtsgesellschaften hat mit der Arbeitnehmervereinigung der Luftfahrt in Neu-Delhi einen Ver-

Mit der Vereinigung der Piloten, Bodeningenieuren und Funkern hat die Vereinigung einen getrennten Vertrag über Gehalts- und Zulagen-erhöhungen abgeschlossen.

SCHWEDEN
Vertrag für Piloten der SAS
und Linjeflyg

wird das Grundgehalt sowie alle Zulagen (einschliesslich Düsenflugzeugzulage) um 3,5 % erhöht, und die 325 Piloten und 75 Navigatoren schwedischer Staatsangehörigkeit haben jetzt Anspruch auf die schwedische ITP-Altersrente abzüglich 12 % im Alter von 55 Jahren; dänische und norwegische Piloten und Navigatoren erhalten die gleichen Gehaltserhöhungen, ihre Altersrenten sind aber etwas niedriger. Der Vertrag gilt für ein Jahr vom 1. März 1961. Die Rentenvorkehrungen sind allerdings rückwirkend ab 1. Januar gültig.

(ITF) Für die 1.000 Piloten der SAS wurde am 3. Juni ein Vertrag über verbesserte Gehälter und Pensionen abgeschlossen. Dadurch

Bevor dieser neue Vertrag in Kraft trat, war das Jahresanfangsgehalt eines Kopiloten 17.800 SKr bis höchstens 32.300 Kr; ein Kapitän erhielt 37.000 bis 51.400. Soweit man das beurteilen kann, wird das neue Höchstgehalt einschliesslich Düsenflugzeugzulage ungefähr Kr. 60.000 im Jahr für einen Kapitän und 39.000 Kr. für einen Kopiloten betragen.

Inbezug auf Altersrenten beruht der Vertrag auf dem allgemeinen schwedischen Rentensystem für höhere Angestellte in Privatbetrieben (ITP), durch das im Alter von 60 Jahren eine Rente in Höhe von 65 % der jährlichen Gehälter bis zu 32.225 Kr. und von 32,5 % darüber hinaus verdienter Gehälter bis zu Kr. 64.550 im Jahr vorgesehen ist. Diejenigen die im Alter von 55 Jahren pensioniert werden, erhalten 88% dieses Anteils Ihres Gehaltes. Die Altersrenten der dänischen und norwegischen Besatzungsmitglieder beruhen nicht auf der schwedischen ITP-Rente und ihre verbesserte Rentenregelung ist noch nicht so gut wie die ihrer schwedischen Kollegen. Aber auch ihre Altersrenten wurden schätzungsweise um 25 % aufge bessert.

Nachdem der SAS-Vertrag abgeschlossen war, wurde am 8. Juni für die 90 Piloten der schwedischen inländischen Luftfahrtsgesellschaft Linjeflyg eine ähnliche Rentenregelung festgelegt. Diese Angestellten haben also praktisch die gleichen Rentenansprüche wie ihre Kollegen bei der SAS. (1 = 14.48 SKr.)

U.S.A. (ITF) Die der ITF angeschlossene
FEIA weist die Empfehlungen Vereinigung der Bordingenieure hat
der Präsidialkommission zurück die Empfehlungen der Präsidialkommis-
sion zurückgewiesen, die zur Unter-
suchung des Konfliktes eingesetzt worden war, der durch den Ent-
scheid des Landesschlichtungsorgans, dass Gewerkschaften der
Piloten und Bordingenieure sich zusammenschliessen sollen, ent-
standen war. Die Präsidialkommission unterstützt diesen Entscheid
und schlägt ausserdem eine Standardbesatzung im Führersitz von
Düsenflugzeugen in Höhe von drei Mann vor, wobei der Bordingenieur
die Ausbildung des Piloten besitzen müsste. Die Vereinigung der
Bordingenieure hat bekanntgegeben, dass sie weiterhin nach
Beschäftigungssicherheit und Anerkennung des Bordingenieurs als
separater Beruf streben wird. Die Vereinigung ist mit einer Empfeh-
lung der Präsidialkommission einverstanden, dass nämlich die von
Western Airlines nach einem Streik der Bordingenieure bei sieben
Luftfahrtgesellschaften im Februar dieses Jahres entlassenen
Mitglieder der Gewerkschaft ihre Stellung zurückerhalten. Western
Airlines war die einzige Gesellschaft, die das Versprechen, gegen
die Streikenden keine Disziplinar massnahmen anzuwenden, verweigert
hatte.

Neuer Vertrag für Navigatoren (ITF) Die Luftfahrtssektion des der
der Seaboard und Western Airlines ITF angeschlossenen Transport-
arbeiterverbandes von Amerika
hat für die bei Seaboard und Western Airlines beschäftigten Navi-
gatoren verbesserte Gehälter und Zulagen erreicht. Gehaltserhöhungen
liegen zwischen \$55 und \$69 im Monat zusammen mit einer Rückzahlung
von \$50 im Monat ab 1. Januar, da damals der alte Vertrag ablief.
Die neuen Gehaltsskalen sind wie folgt: L-149 Constellation - \$990 im
Monat für 70 Stunden und \$1.165 für 85 Stunden; Canadair CL-44 -
\$1.121 für 70 Stunden und \$1.334 für 85 Stunden ansteigend auf
\$1.380 für 85 Stunden ab 1. April 1962.

Andere Verbesserungen sind Garantie der Stellungen von Navigatoren
während der Gültigkeit des Vertrages sowie günstigere Vorbedingungen
für Trennungsgelder und Vorkehrungen bei Dienstbereitschaft, Ausbil-
dung usw.

Ausschuss wird Entlassungen bei (ITF) Ein aus fünf Leuten bestehender
Northwest Airlines untersuchen Ausschuss mit einem unabhängigen
Vorsitzenden wird die Gründe für
die Entlassung von 37 Navigatoren durch die Northwest Airlines
untersuchen. Diese Navigatoren gehören dem Transportarbeiterver-
band von Amerika an. Sie hatten sich geweigert, die Streikposten
der Bordingenieure (Mitglieder der der ITF angeschlossenen
Maschinistenvereinigung) zu passieren und verloren ihre
Stellung, als ein Präsidialaussschuss zur Untersuchung dieses
Konfliktes eingesetzt wurde, (Siehe Pressbericht Nr. 5 vom 7.3.61.)

Bundeszivilluftfahrtsbehörde (ITF) Nachdem der Transportarbei-
wird Erfordernis von Naviga- tervverband entsprechenden Druck
toren untersuchen ausgesetzt hat, wird die Bundes-
zivilluftfahrtsbehörde die vorge-
schlagene Einführung elektronischer Navigationshilfen durch
Trans World Airlines prüfen, durch die die Mitführung eines
bescheinigten Navigators auf Düsenflugzeugen nicht mehr erforder-
lich wäre.

BEVORSTEHENDE TAGUNGEN

Sektionsausschuss Eisenbahner	Paris	11. September 1961
Sektionskonferenz Eisenbahner	Paris	12.-15. " "
Sektionsausschuss Strassentransport	Wien	16. Oktober "
Sektionskonferenz Strassentransport	Wien	17.-20. " "